

Atemtherapiegerät "GeloMuc"

Vibration zur effektiven Schleimlösung !

Art-Nr. 259.41000



www.lungentrainer.at

Atmung ist Leben!



Atemtherapiegerät GeloMuc - Das Atemtherapiegerät zur effektiven Schleimelimination:

- ◆ befreit von zähem und festsitzendem Bronchialschleim
- ◆ verringert Atemnot
- ◆ reduziert die Gefahr von Infektionen und Entzündungen durch Bronchialschleim
- ◆ verbessert den Gasaustausch

Anwendungsgebiete:

GeloMuc ist ein Atemtherapiegerät zur Mobilisation von festsitzendem, zähem Bronchialschleim (auch bei verengten Atemwegen), wie z.B. bei Patienten mit chronischer Bronchitis, chronisch-obstruktiver Bronchitis (COPD), Asthma bronchiale, Lungenemphysem, Bronchiektasen oder Mukoviszidose.

Wirkprinzip:

Durch die Anwendung des GeloMuc entsteht in den Bronchien ein Überdruck (PEP = positive expiratory pressure = positiver expiratorischer Druck), der ein Zusammenfallen der Atemwege bis in dessen tiefen Verzweigungen verhindert. Instabile Atemwege werden beim Husten durch den erhöhten Druck zumeist „zugedrückt“, so dass Schleim nicht abgehustet werden kann, sondern in den kollabierten Atemwegen hängen bleibt.



Die durch das Ausatmen entstehenden Schwingungen des intrabronchialen Drucks und der Ausatemluft versetzen die Bronchien in Vibration, so dass sich der Schleim von den Bronchialwänden lösen und dadurch leichter mundwärts transportiert werden kann. Bei langfristiger, dauerhafter Anwendung wird zudem die Lungenfunktion verbessert.

Der GeloMuc eignet sich auch für Kinder und Jugendliche.



Atemtherapiegerät

“GeloMuc”



www.lungentrainer.at

Atmung ist Leben!

Vibration zur effektiven Schleimlösung!

Art-Nr. 259.41000



Handhabung des GeloMuc:

Mittelstellung = waagerechte Haltung

Neigung nach oben: Anwender muss mehr Kraft für die Ausatmung aufbringen

Neigung nach unten: Anwender muss weniger Kraft für die Ausatmung aufbringen



Der GeloMuc wird mit Anwendungsbeschreibung, Hauptteil mit Mundstück, Trichter, rostfreier Stahlkugel mit hohem spezifischem Gewicht, abschraubbarem mit Löchern versehenem Kopfteil geliefert.

Ersatzteile sind auch einzeln lieferbar. Der GeloMuc ist leicht zu reinigen und zu desinfizieren.

Anwendung des GeloMuc:

1. Um eine optimale Therapie zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich an einen Tisch setzen. Entspannen Sie sich und stützen Sie die Ellenbogen auf die Platte. Nehmen Sie nun den GeloMuc in die Hand und achten Sie darauf, dass die Löcher im Kopfteil nicht verdeckt werden.
2. Nehmen Sie das Mundstück in den Mund und atmen Sie nun langsam und entspannt durch die Nase tief ein. Halten Sie den Atem für einen Moment (1-2 Sekunden) an.
3. Atmen Sie nun langsam und tief durch den Mund in den GeloMuc aus. Versuchen Sie dabei, keine „dicken“ Backen zu machen, sondern durch Anspannen der Muskulatur die Wangen straff zu halten.
4. Behalten Sie den GeloMuc im Mund, atmen Sie wieder durch die Nase ein und halten Sie den Atem kurz (1-2 Sekunden) an. Danach atmen Sie wieder langsam und so lange wie möglich durch das Gerät aus. Dieses Ein- und Ausatmen wiederholen Sie nun einige Zeit. Vermeiden Sie dabei schnelles und angestregtes Atmen.
5. Kontrolle der korrekten Anwendung: Der GeloMuc wird richtig angewandt, wenn Sie ein deutliches, klopfendes Vibrieren im Brustkorb spüren. Ggf. kann es notwendig sein, den GeloMuc etwas anzuheben oder abzusenken, um die ideale Position zu finden.
6. Hustenreiz: Beim Auftreten eines Hustenreizes sollten Sie versuchen, den Schleim „ab zu hauchen“. Durch diese Technik („Huffing“) vermeiden Sie angestregtes Husten, wobei der Abtransport des Schleims aus den verengten Bronchien erschwert ist. Stellen Sie sich beim Huffing vor, eine Scheibe anzuhauchen. Sie werden feststellen, dass Sie so den Schleim wesentlich besser entfernen können als durch Husten.



Häufigkeit der Anwendung: Wir empfehlen Ihnen, den GeloMuc mehrmals täglich zu benutzen. Bei regelmäßiger Anwendung werden Sie die Wirkung des GeloMuc umso deutlicher spüren. Sein handliches Format ermöglicht es Ihnen, Ihren GeloMuc stets bei sich zu tragen und ihn jederzeit zu benutzen.

Gegenanzeigen: GeloMuc darf nicht angewendet werden, wenn zur Zeit der Anwendung ein Pneumothorax vorliegt. (Ansammlung von Luft im Pleura Spalt, also zwischen den beiden Schichten des Lungenfalls.) Dadurch kommt es zu einem teilweisen oder kompletten Kollaps eines Lungenflügels, d.h. ein Lungenflügel fällt in sich zusammen.